



Wunderbare Sitzgelegenheiten: „Yoko“ ist nicht nur im Aufbau flexibel. Auch für die Bezüge gibt es 40 Outdoor-Stoffe. Alle lassen sich abziehen. Sofa links, um 6605 €, Sofa rechts, um 7680 €

HIER SITZT DAS GLÜCK!

Es ist eine Premiere: Der Mailänder Designer Toan Nguyen hat die erste Outdoor-Kollektion von Rolf Benz entworfen. Luftige Möbel, die sich nach Belieben verändern lassen. So leicht wie ein Sommertag...

Coffeetable und Sessel sind aus Aluminium und so besonders leicht. Alle Flechtungen wurden handgemacht. Tisch, um 1750 €, und Sessel mit Hocker, um 3440 €



„Draußen ist unser Leben frei, spontan, entspannt. Genauso sollten Outdoor-Möbel sein. Sie wechseln mit den Jahreszeiten. Und wandern mit der Sonne!“

Design, das seiner Zeit voraus ist, ist faszinierend. Weckt unsere Neugier. Erzählt heute schon von morgen. Und ist mutig – zum Beispiel dank visionärer Materialien. Outdoor-Entwürfen gelingt das aktuell besonders gut. Es wirkt, als hätten vor allem ihre Designer die letzten zwei Jahre vorausgesehen: So verlegen sie das Wohnzimmer einfach nach draußen. Und kümmern sich so um unseren neuen intensiven Freiluft-Drang...

„Das Draußen, ob am Meer, in den Bergen oder im Grünen, ist in der letzten Zeit noch mal wichtiger geworden“, findet auch der Mailänder Designer Toan Nguyen. Und er muss es wissen: Denn seit über zehn Jahren entwirft er wohnliche Freiluft-Möbel. Wie jetzt – ganz neu – ‚Yoko‘, was auf Japanisch „Sonne“ bedeutet. Es ist die erste Outdoor-Kollektion für und von Rolf Benz. Mit einem modularen Sofaprogramm, das sich flexibel den individuellen Bedürfnissen anpassen lässt. Und zum Spielen einlädt. „So wie sich die Jahreszeiten ändern, kann sich auch Yoko ändern. Das war mein Wunsch“, so Nguyen. Von der Récamiere, dem Zweisitzer bis zur Liegewiese lässt es sich immer wieder neu gestalten: Rücken- und Seitenpolster können z.B. mit

Klammern variabel gesteckt werden. Teakholz- oder Keramikplatten machen aus der Sitzfläche schnell einen integrierten Coffeetable. Denn die Polster liegen wie Matratzen nur lässig auf. Alle Stücke schweben optisch auf schlanken Metallbeinen. Und wirken so herrlich leicht und luftig. Genauso wie die anderen Stücke der Kollektion: Lounge-Sessel, Ess- oder Schaukelstuhl – mit von Hand geflochtenen Rückenlehnen. Und aus Aluminiumrahmen, die auch den neuen Ess- und Beistelltisch prägen. So lassen sie sich alle ganz leicht transportieren und wandern mit der Sonne. Oder vielleicht auch mal nach drinnen... JULIAN TIEFENBACHER

